

2. Dezember 2019

Neue Fuß- und Radwegbrücke über die Landesstraße B 210 in Baden fertiggestellt

Barrierefreie Querung der B 210 in Albrechtsgasse ist nun möglich

In Baden ermöglicht ein Fuß- und Radwegsteg eine Verbindung zwischen der Albrechtsgasse und der Johann-Hanny-Gasse, der auf Grund der massiven Schäden neu errichtet wurde. Die Bauarbeiten führte die Firma Implenia aus Wien aus. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 820.000 Euro, wovon rund 665.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 155.000 Euro von der Stadtgemeinde Baden getragen werden. Die gärtnerische Gestaltung der Grünflächen im Bereich der neuen Brücke wird, je nach Witterungsverhältnissen, bis zum Frühjahr 2020 umgesetzt.

Die neue Brücke ist rund 53 Meter lang und wurde in Form eines Stahlbetonrahmentragwerkes ausgeführt und auf zwei Säulen gelagert. Die auftretenden Lasten werden mittels Flachfundierung in den Boden abgeleitet. Die Lage des neuen Objektes ist nahezu unverändert. Der kombinierte Geh- und Radweg wurde mit einer Breite von 3,5 Metern ausgeführt. Beidseitig der Brücke wurden Randbalken mit einer Breite von jeweils 0,35 Metern errichtet und Geländer zur Absturzsicherung montiert. Ab sofort kann die Landesstraße B 210 behindertengerecht und für Radfahrer sehr komfortabel mit einer Steigung von maximal vier Prozent überquert werden.

„Das Land Niederösterreich investiert laufend in die Verkehrssicherheit. Der Neubau der Fuß- und Radwegbrücke in Baden sorgt dafür, dass auch die schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sicher von A nach B kommen,“ so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. Bürgermeister Stefan Szirucsek ergänzt: „Durch die Neuerrichtung der Fußgänger- und Radwegbrücke wird eine barrierefreie Querung der B 210 in der Albrechtsgasse möglich. Ich freue mich, dass die Brücke auch gestalterisch so gut gelungen ist.“

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.